

Vom KIS zum EKR und Onkozeit – Vielfalt der Schnittstellen in simpler Tumordatenbank

Valentin Babaev (1), Norma Hansen (1),

Hauke Tönnies (1), Alexander Katalinic (1, 2)

(1) Institut für Krebsepidemiologie, Lübeck

(2) Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie, Lübeck

Einleitung

Aufgrund des technischen und organisatorischen Fortschrittes stehen immer mehr Datenschnittstellen im Bereich der Krebsregistrierung zur Verfügung. Jedoch ist die Bedienung dieser Schnittstellen aufgrund hoher Kosten oder längerer Anpassungszeiten der IT-Infrastruktur bzw. Software oft schwer zu realisieren.

Die Bedienung immer mehr werdender Datenempfänger und steigendes Aufkommen der zu dokumentierenden Elemente erfordert auf der primären Dokumentationsebene eine flexible, rückwärtskompatible, günstige und in der Handhabung möglichst einfache Lösung.

Es wird die Funktionalität eines primären Tumordokumentationssystems erläutert, das seit 2008 in Organkrebszentren in Schleswig-Holstein zum Einsatz kommt.

Material und Methoden

Basis der vorgestellten Lösung ist eine strukturierte Microsoft-Access-Datenbank, die durch Formulare eine direkte Dateneingabe ermöglicht und über verschiedene Abfragen die Funktionalität von Datenimport oder -export sicherstellt. Ebenfalls möglich bzw. realisiert sind die Anbindung an das KIS über die ODBC-Schnittstelle und die Datenausgabe im XML-Format.

Ergebnis

Die vorgestellte Lösung für die Tumordokumentation kommt an mehreren Standorten in Brust-, Darm- und Prostatakrebszentren zum Einsatz und ist unter anderem von Onkozeit für die Verwendung mit OncoBox zertifiziert.

Diskussion und Zusammenfassung

Die vorhandenen Schnittstellen sowie der aktuelle Stand der Softwareentwicklung im Bereich der Standardsoftware und das moderne Level der Ausbildung von medizinischen Dokumentaren ermöglichen in kleinen und mittelgroßen Kliniken den Einsatz von kostengünstigen und effizienten Lösungen die den Anforderungen an die Organkrebszentren entsprechen und bei der Einführung der flächendeckenden klinischen Krebsregistrierung zur primären Tumordokumentation verwendet werden können.

V. Babaev

Institut für Krebsepidemiologie

Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck

Tel.: 0451/500 54 24, E-Mail: valentin.babaev@uksh.de